

Diplompädagoge Frank Goletz, Lehrer für Wirtschaft und Technik :

## **Kurzeinschätzung des Lehr- und Lernbausatzes No 1 im Unterrichtseinsatz**

### **Einsatz im Wahlpflichtkurs „Planen, Bauen und Gestalten“ Klasse 7**

Wenn die Schüler den Baukasten ohne Vorkenntnisse im Fachwerkbau nutzen sollen, dauert der komplette Aufbau des Hauses unter Anleitung ca. 1,5 bis 2 Schulstunden. Die Schüler erkennen dann unter Anleitung des Lehrers die Funktion der einzelnen Fachwerkteile und die Stabilität der Verbindungen und die des gesamten Hauses. An Hand der Montage lässt sich die Fertigung und die Aufgabe der Verbindungen erklären.

Haben die Schüler bereits Vorkenntnisse im Bereich des Fachwerkbaus und des Baukastens aus dem vorangegangenen Unterricht, dann lässt der Baukasten sich wie folgt einsetzen:

- Zeigen einzelner Fachwerkverbindungen und Klärung der Funktion ( Lehrerdemonstration, danach bauen die Schüler die Verbindungen nach )
- Aufbau einzelner Baugruppen des Hauses ( z.B. einer Fachwerkwand mit Hilfe der Baukastenanleitung )
- Aufbau des kompletten Hauses
- Diskussion der verschiedenen Möglichkeiten der Ausfachung ( Flechtwerk, gebrannte Tonziegelsteine, ... )

Der komplette Aufbau dauert somit in 2er Gruppen nur ca.30 Minuten. Die Gruppenarbeit ist hier sehr empfehlenswert.

Schlussfolgernd aus beiden Einsatzvarianten hat sich gezeigt, dass der „Schritt für Schritt“ - Einsatz im Unterricht sinnvoll ist.

**Die in Absatz 1 beschriebene Nutzung** (ohne jegliche Vorkenntnisse) ist **nicht zu empfehlen**, da sie sehr zeitintensiv ist (nur für den Aufbau werden ca. 2 Stunden benötigt) und die Schüler sich mehr auf den Bau als auf die Funktion und die Herstellung der einzelnen Verbindungen konzentrieren.

### **Einsatz im Technikunterricht Klasse 9- Pflichtthema: Planen, Modellieren, Bauen und Erhalten**

Aus Zeitgründen empfiehlt sich hier nur der 2-stündige Einsatz. Der Aufbau geht mit Anleitung und Lehrerhilfe recht zügig voran und ist nach ca. 35 Minuten abgeschlossen. Die verbleibende Zeit kann dann für die Verbindungsarten und deren Funktion verwendet werden. In begründeten Fällen (z.B. Nähe zu einer Fachwerkstadt), ließe sich der Einsatz aber auch ausbauen und in andere Themen integrieren.

*Hinweis:* - Soll das Haus oft auf und abgebaut werden, kann man auf die meisten Holznägel verzichten, die notwendige Stabilität ist trotzdem gegeben.  
- Auf keinen Fall anfänglich zu straff erscheinende Verbindungen nacharbeiten.